

Auftraggeber MB Design GmbH & Co.KG
Im Steinigen Graben 18
63571 Gelnhausen
QM Nr.: 01 06 004

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ Uriel 23
Radgröße 11 J x 23 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5R	Uriel23 5R / ohne Ring	5/112/66,5	45	1000	2400	7/2009
5G3	Uriel23 5G3 / ϕ 78,1 - ϕ 72,6	5/120/72,6	35	975	2350	7/2009
5G3	Uriel23 5G3 / ϕ 78,1 - ϕ 74,1	5/120/74,1	35	975	2350	7/2009
5A1	Uriel23 5A1 / ohne Ring	5/130/71,6	45	960	2350	7/2009

Kennzeichnung

Herstellerzeichen MB
Radtyp und Ausführung Uriel 23 ... (s.o.)
Radgröße 11 J x 23 H2
Einpreßtiefe ET... (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	305/25R23	45	1000
5/130	305/25R23	45	1000

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/120	305/40R23	35	1000

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 21 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im Juli 2009 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		03.07.2009
Radzeichnung	EB.310.04	03.07.2009
Radzeichnung	EB.310.04.5A1	03.07.2009
Radzeichnung	EB.310.04.5G3	03.07.2009
Radzeichnung	EB.310.04.5R	03.07.2009
Befestigungsmittelzeichnung	VU.14.15.32.CH17.60	09.01.2001
Nabenkappenzeichnung	URIEL	25.06.2008
Zentrierringzeichnung	TAB.08 Ø78,1	10.03.2009

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27.Juli 2009

Garrecht



00139764.DOC